

Sie erhalten Ihre Wahlbenachrichtigungskarte zur Kirchenwahl am 17. September

Am Sonntag, dem 17. September 2017, findet die Kirchenwahl der Schwedischen Kirche statt. Hier können Sie die Gruppen und Einzelpersonen wählen, die in den nächsten vier Jahren das Leben und das Wirken der Schwedischen Kirche mitbestimmen. Wem schenken Sie Ihr Vertrauen?

----- (Folderns insida) -----

Die Zukunft mitbestimmen – bei der Kirchenwahl mitmachen!

Wohin geht es mit der Schwedischen Kirche? Am 17. September ist Kirchenwahl – dann bestimmen Sie mit allen anderen Mitgliedern der Schwedischen Kirche über deren Zukunft. Stimmberechtigt sind alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahre.

Wem wollen Sie Ihr Vertrauen schenken, wenn in den nächsten vier Jahren wichtige Entscheidungen in der Kirche getroffen werden? Wofür wird Ihre Kirchensteuer verwendet? Wie soll die Gemeindegemeinschaft in Ihrer Gemeinde aussehen? Zu welchen Fragen soll die Kirche Stellung nehmen – und wie? Mit der Kirchenwahl haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf Ihre Kirche zu nehmen.

Die Schwedische Kirche ist an vielen Orten präsent – in den Kirchengemeinden überall im Land, mit zahlreichen Kirchengemeinden im Ausland und auch im Internet, in den sozialen Medien, in Krankenhäusern usw. Der Auftrag der Kirche lautet, für die Menschen da zu sein, wo diese auch immer sind.

Bei der Kirchenwahl wählen Sie eine der Nominierungsgruppen. Es funktioniert so ähnlich wie bei der Wahl von Parteien für das Parlament. Sie können auf drei Ebenen wählen: für Ihre Gemeinde vor Ort, regional für die Diözese, der Sie angehören, und außerdem landesweit.

Sie haben Ihre Wahlbenachrichtigungskarte verlegt oder wollen mehr zur Kirchenwahl erfahren?

Hier finden Sie weitere Informationen: svenskakyrkan.se/kyrkoval

WENN GROSSES GESCHIEHT

Immer wieder geschieht Einschneidendes im Leben: Wenn man sein Neugeborenes im Arm hält, wenn die Liebe einem begegnet, wenn Schweres das Leben zeichnet und Enttäuschungen den Alltag erschweren, wenn man in Krisen gerät oder ein Mensch stirbt. Die Kirche ist eine Gemeinschaft in Augenblicken der Freude und der Trauer. Dabei erleben wir, dass wir mit unseren Mitmenschen und mit Gott zusammengehören.

Die Traditionen und Riten der Kirche – Gottesdienste, das Weihnachts- und das Osterfest, Allerheiligen, Taufe und Konfirmation, Hochzeiten und Beerdigungen – öffnen uns einen Raum dafür, Dankbarkeit und Freude, Glauben und Zweifel auszudrücken.

Ein lebendiges Kulturerbe

Die Schwedische Kirche füllt im Land rund 3400 Kirchen mit Leben. Jedes einzelne dieser Gotteshäuser wirft Fragen des Glaubens auf, zeugt von einem reichen Gottesdienstleben über

Jahrhunderte, spiegelt Musik und Architektur ebenso wider wie die lokale Geschichte der Gegend und der Menschen, die dort gelebt haben und heute leben. Kirchen sind ein einzigartiges gemeinschaftliches kulturelles Erbe, das mehr als tausend Jahre zurückreicht und auch heute in grosser Vielfalt lebendig nach außen strahlt.

Ein Ort für Kinder und Jugendliche

Kinder nehmen in der Schwedischen Kirche von jeher einen zentralen Platz ein. Ihr Wohl gehört zu den zentralen Anliegen kirchlicher Arbeit. Die Gemeinden im Land haben ein breites Angebot – von Eltern-Kind-Gruppen und Sommerfreizeiten über Chöre, Kleinkindsingen und Pfadfinderarbeit bis zu Kinderkirche, Mädchen- und Jungengruppen, Eltern-Cafés, Konfirmand*innenarbeit und vielem mehr.

Wenn das Leben schwer wird

Eine Aufgabe der Kirche besteht darin zuzuhören, zu unterstützen und zu handeln. Kirche begreifen wir als einen Ort, der Menschen den Raum gibt, eigene Erfahrungen von Verletzlichkeit und Not zu thematisieren und Ungerechtigkeiten zu benennen. Ein wichtiger Teil der Sozialarbeit der Schwedischen Kirche ist das vielfältige Gesprächsangebot. Ob Sie eine akute Krise erleben, sich auf einem Trauerweg befinden oder aus einem anderen Grund jemanden suchen, mit der oder dem Sie sprechen können: Diakon*innen und Pfarrer*innen sind für Sie da und haben Schweigepflicht.

Frieden, Gerechtigkeit und Geborgenheit

Die Schwedische Kirche ist eine der größten Akteure des Landes in der Entwicklungszusammenarbeit. In einer Welt, in der sich für viele die Lebensbedingungen verbessern, gibt es immer noch Menschen, die um das pure Überleben und um ihre grundlegenden Rechte kämpfen müssen. Die Kirche Jesu Christi ist eine grenzüberschreitende Gemeinschaft und hat den Auftrag, an der Seite derer zu stehen, die in der Welt nicht gesehen werden. Deshalb ist es die selbstverständliche Aufgabe der Schwedischen Kirche, international tätig zu sein.

Darüber hinaus ist die Schwedische Kirche auch im Ausland vertreten: An rund 45 Orten weltweit gibt es Gemeinden, die einen geborgenen Platz bieten, an dem Gemeinschaft erlebbar ist, Gottesdienste gefeiert werden können und wir Unterstützung gegeben werden kann.

Wir brauchen Sie!

Wer sich in der Kirche engagieren möchte, findet bei uns viele Möglichkeiten: ob mittels einer Spende oder durch ein Ehrenamt in der Gemeinde. Unsere Kirche braucht Freiwillige, und in vielen Gemeinden ist man dankbar, wenn Sie sich sozial engagieren: bei der Unterstützung von Menschen, die neu in Schweden sind; mit schlichtem Kaffeekochen oder durch Hilfe in einer Suppenküche, bei Spaziergängen mit älteren Menschen oder im Sommer durch Kirchenführungen für Touristen. Indem wir füreinander sorgen, können wir die Kirche sein, zu der wir von Gott berufen wurden.

Faktarutor i foldern:

- Im Jahr 2016 wurden mehr als 40.000 Kinder und Erwachsene getauft.

- 3000 Kirchen der Schwedischen Kirche sind als Kulturdenkmäler besonders geschützt.
- Es ist jederzeit ein/e Pfarrer*in für Sie da: Zwischen 21 und 6 Uhr werden Sie an jedem Tag der Woche über den Notruf 112 entsprechend weiterverbunden.
- Täglich verteilt die Schwedische Kirche Lebensmittel an Obdachlose und an Menschen in Not.
- Mit ihren Auslandsgemeinden ist die Schwedische Kirche an weltweit gut hundert Orten vertreten.
- In mehr als 5000 Chören der Schwedischen Kirche engagieren sich nahezu 100.000 Menschen.
- Durch die Konfirmation kommt die Schwedische Kirche Jahr für Jahr in Kontakt mit rund 30.000 15-Jährigen.
- Die Schwedische Kirche ist Mitglied im Bündnis „Action by Churches Together“ („Kirchen agieren zusammen“), in dem 143 Kirchen und ihnen verbundene Organisationen in der Entwicklungszusammenarbeit, Advocacy Arbeit und der Katastrophenhilfe zusammenarbeiten.

Die Informationen auf der Wahlbenachrichtigungskarte sind in verschiedene Sprachen übersetzt; siehe: www.svenskakyrkan.se/kyrkoval/languages

----- (Wahlbenachrichtigungskarte) -----

Wahlbenachrichtigungskarte – Kirchenwahl 17. September 2017

So wählt man bei der Kirchenwahl

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Schwedischen Kirche ab 16 Jahre. Die Stimmabgabe bei der Kirchenwahl erfolgt auf ähnliche Weise wie bei politischen Wahlen. Wenn Sie im Wahllokal wählen, müssen Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte dabei haben oder sich ausweisen können.

Wählen im Voraus vom 4. bis zum 17. September

– Landesweit vor Ort

Vom 4. bis 17. September 2017 können Sie im ganzen Land im Voraus wählen. Eine Übersichtskarte mit allen Wahllokalen und deren Öffnungszeiten finden Sie auf www.svenskakyrkan.se/kyrkoval. Wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte verlegt haben, wenden Sie sich möglichst an Ihre eigene Gemeinde. Aber man kann auch andernorts eine neue Benachrichtigungskarte erhalten. Dazu müssen Sie sich ausweisen können.

– Briefwahl

Eine andere Möglichkeit, Ihre Stimme im Voraus abzugeben, ist die Briefwahl. Hierzu benötigen Sie die Briefwahlunterlagen, die Sie bei Ihrem Pfarr- oder Gemeindeamt anfordern können. Ihr Wahlbrief muss spätestens am Freitag, dem 15. September 2017, bei der Diözese eingegangen sein. Dem Wahlbrief muss die Wahlbenachrichtigungskarte beiliegen.

– Wahl durch eine/n bevollmächtigte/n Vertreter*in

Die Wahl durch eine/n bevollmächtigte/n Vertreter*in erfolgt auf ähnliche Weise wie die Briefwahl. Diese Alternative bietet sich vor allem dann an, wenn Sie im Wahllokal wählen möchten, am Wahltag jedoch verhindert sind. Auch für diese Form der Wahl benötigen Sie Briefwahlunterlagen (siehe oben). Die Vorlage der Wahlbenachrichtigungskarte ist erforderlich, wenn der/die von Ihnen bevollmächtigte Vertreter*in Ihren Stimmzettel am Wahltag im Wahllokal, bei einer Stimmabgabestelle im Pastorat oder in der Kirchengemeinde abgibt.

Wählen am Wahltag, dem 17. September 2017

– in Ihrem Wahllokal

Auf der Wahlbenachrichtigungskarte sind Ihr Wahllokal und dessen Öffnungszeiten angegeben (siehe oben). Sie müssen dort Ihre Wahlbenachrichtigungskarte vorlegen oder sich ausweisen können.

– In der Stimmabgabestelle

Wenn Sie sich am Wahltag andernorts befinden und Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, können Sie in einer Stimmabgabestelle wählen. Dann müssen Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte vorlegen.

Sie befinden sich im Ausland?

Wer in Schweden gemeldet ist, sich aber zum Zeitpunkt der Wahl im Ausland aufhält, kann durch Briefwahl wählen (siehe oben). Ihr Wahlbrief muss dem Kirchenvorstand spätestens am Mittwoch, dem 13. September 2017, vorliegen. Bei Bedarf kann eine neue Wahlbenachrichtigungskarte erstellt werden, die über die Auslandsgemeinde versendet wird.

Ihre Stimme entscheidet darüber, welchen Weg die Schwedische Kirche einschlagen wird

Bei der Kirchenwahl haben Sie dreimal die Wahl:

Kirchengemeindewahl – Ihre lokale Wahl

Die Kirchengemeindewahl betrifft Ihre Gemeinde. Der Gemeindegemeinderat bestimmt den Rahmen der lokalen Gemeindearbeit. *Diese Wahlzettel haben die Farbe Weiß.*

Wahl in der Diözese – regional

Die Schwedische Kirche ist in 13 Diözesen eingeteilt. Das höchste Entscheidungsgremium der Diözese ist der Diözesanrat. Zu den Aufgaben einer Diözese gehört in erster Linie, die Gemeinden mit vielseitiger Kompetenz bei der Durchführung ihrer Arbeit und in der Verwaltung zu unterstützen. *Diese Wahlzettel haben die Farbe Rosa.*

Synodenwahl – national

Die Synode ist mit 251 Mitgliedern das höchste Entscheidungsgremium der Schwedischen Kirche. Hier werden Leitlinien zu gemeinsamen und übergreifenden Fragen der Kirche beschlossen. *Diese Wahlzettel haben die Farbe Gelb.*

Wen kann ich wählen?

Bei der Kirchenwahl wählen Sie eine der Nominierungsgruppen und deren Kandidaten. Die Listen aller Gruppen und Kandidaten finden Sie unter www.svenskakyrkan.se/kyrkoval. Dort informieren die Gruppen über ihre jeweiligen Wahlprogramme. Sie können drei Kandidaten wählen, indem Sie sie auf dem Wahlzettel ankreuzen. Damit erhöhen Sie die Chance dieser Kandidaten, gewählt zu werden und Sie zu vertreten. Kreuzen Sie keinen der Kandidaten an, geht Ihre Stimme an die Nominierungsgruppe.

Wenn die Wahlbenachrichtigungskarte verloren gegangen ist

Sollte Ihnen die Wahlbenachrichtigungskarte abhandengekommen sein, können Sie eine neue beantragen – die sogenannte Ersatz-Wahlbenachrichtigungskarte. Hierzu wenden Sie sich bitte entweder an Ihre Kirchengemeinde oder an den Wahlservice der Schwedischen Kirche, Tel. 018 169600. Die neue Karte können Sie auch unter www.svenskakyrkan.se/kyrkoval anfordern. Die Ersatz-Wahlbenachrichtigungskarte wird an Ihre Meldeadresse geschickt.